

## Die Reihe um Friedrich Barbarossa: ein Historienerlebnis der Superlative

Im Herbst 1157 wähnt Friedrich Barbarossa sich im Zenit seiner Macht. Zum Kaiser gekrönt, von Königen hofiert, legt er sich sogar mit dem Papst an. Doch die Herren von Mailand provozieren und beleidigen ihn, außerdem gehen reihenweise Fürsten in Opposition gegen seinen maßlosen Freund und Vetter Heinrich der Löwe, der skrupellos die Zollstation des Bischofs von Freising zerstört, um eine eigene in der noch unbedeutenden Ansiedlung München zu errichten. Und auch sein Kanzler sowie engster Vertrauter und Berater, Rainald von Dassel, schürt Barbarossas Unmut. Vor allem aber braucht Barbarossa dringend einen Erben. Doch dieses Glück bleibt ihm und seiner geliebten Beatrix über Jahre verwehrt. Eine Sorge, die ebenso den Meißner Markgrafen Otto und seine junge Gemahlin Hedwig bedrückt.

Doch all das gerät in den Hintergrund, als die Städte des lombardischen Verbunds Barbarossa den Krieg erklären. Mit zahlreichen treuen Rittern, darunter Friedrich IV. (von Rothenburg), Sohn des römischen Königs Konrad III. und damit Rivale um den deutschen Thron, als Barbarossas Bannerträger und damit erstes Ziel der norditalienischen Feinde, macht sich der Kaiser auf eine anstrengende, gefahrenreiche Reise. Daheim haben die zurückgebliebenen Frauen andere, aber nicht minder schwere Kämpfe auszustehen. In Abwesenheit des Herrschers und seiner Männer müssen sie Recht sprechen, Konflikte im Keime ersticken und sich gegenüber den Slawen behaupten. Derweil erwägt Barbarossa die Scheidung von seiner zweiten Frau. Zuvor allerdings schlägt das Schicksal einmal mehr erbarmungslos zu ...

Literatur mit der Sogwirkung von Rebecca Gablés Büchern - "Herz aus Stein" gehört zu den Must-reads der letzten Jahre. Was man hier in die Hände bekommt, ist ein historisches Highlight ohnegleichen. Es stellt alles andere glatt in den Schatten. Mit dem "Schwert und Krone"-Epos kommt man Kaiser Friedrich I. Barbarossa so nah, wie es selbst der ausführlichsten Biographie niemals gelingen könnte. Und zugleich fühlt man aufs Genialste unterhalten. Solch eine Lektüre ist von größter Seltenheit. Wie eine Geschichtsstunde der sensationellsten Sorte. Da will man gar nichts anderes mehr lesen! Sabine Ebert schreibt lebendig, mitreißend und sehr berührend - kurzum: einfach nur brilliant. Sie ist die unumstrittene Königin des historischen Romans. Niemand sonst reicht an ihr schriftstellerisches Können heran.

Sabine Eberts Bücher sind Historienschröcker par excellence. In diesen wird das Mittelalter wieder lebendig. Während deren Lektüre unternimmt man eine besonders fesselnde Reise in vergangene Zeiten. Ab dem ersten Satz der "Schwert und Krone"-Saga glaubt man sich tatsächlich mitten im Geschehen. Band vier, "Herz aus Stein", ist ein Meisterwerk der Erzählkunst, außerdem der Beweis: Ebert ist ein Ausnahmetalent unter Deutschlands Geschichtenerzählerinnen. Die Romane aus ihrer Feder bedeuten Historienkino von Weltklasse. Es gibt kaum etwas Grandioseres im Bücherregal!

Susann Fleischer 16.12.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)